



Auf Kurs.

2010

AKTIONÄRSINFORMATION
zum 3. Quartal

BWT im 3. Quartal mit deutlicher Umsatz- und EBIT-Steigerung „auf Kurs“

Die Umsatz- und Ertragslage der BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe, hat sich im 3. Quartal 2010 weiter positiv entwickelt. Der Umsatz wurde um 18,4% und das EBIT um 17,5% gesteigert. Nach neun Monaten des aktuellen Geschäftsjahres erzielte Europas Marktführer in der Wasseraufbereitung ein Umsatzplus von 16,3%, das EBITDA stieg um 16,5% und das EBIT um 7,6% gegenüber den Vorjahreswerten.

GESCHÄFTSVERLAUF nach neun Monaten bzw. im 3. Quartal

Konzernumsatz Jan–Sep:
345,2 Mio. €, +16,3%
gegenüber dem Vorjahr
Q3: 114,8 Mio. €,
+18,4% zum Vorjahr

Der konsolidierte Gruppenumsatz der BWT stieg im Zeitraum Jänner bis September von 296,9 Mio. € um 16,3% auf 345,2 Mio. €. Der Zuwachs stammt größtenteils von den im Vergleich zum Vorjahr neu zum Konsolidierungskreis gehörenden Gesellschaften der Pharma- und zeta-Gruppe, sowie von der Anfang Juli akquirierten BWT UK. Diese Gesellschaften trugen insgesamt 47 Mio. € oder 15,9% zum Wachstum bei.

Die einzelnen Segmente entwickelten sich wie folgt:

Segment – Umsatz in T€	1–9 / 2010	1–9 / 2009	+/- %
Austria / Germany	160.852	126.073	+27,6%
France / Benelux / UK	76.955	72.881	+5,6%
Scandinavia	32.390	32.547	-0,5%
Italy / Spain	25.293	24.185	+4,6%
Switzerland / Others	49.693	41.217	+20,6%
BWT-Gruppe	345.183	296.903	+16,3%

Segment – Umsatz in T€	Q 3 / 2010	Q 3 / 2009	+/- %
Austria / Germany	50.625	43.348	+16,8%
France / Benelux / UK	27.806	21.501	+29,3%
Scandinavia	10.503	10.413	+0,9%
Italy / Spain	7.571	7.862	-3,7%
Switzerland / Others	18.316	13.813	+32,6%
BWT-Gruppe	114.821	96.937	+18,4%

Neben den neu konsolidierten Gesellschaften trugen auch ein zweistelliges Wachstum in der Haustechnik (+15%) und der Point-of-Use-Bereich (+75%) zum überdurchschnittlichen Wachstum im Segment Austria / Germany bei.

Das Segment France / Benelux / UK wurde durch die erstmalige Einbeziehung der Anfang Juli erworbenen BWT UK positiv beeinflusst.

Der Umsatzrückgang bei der HOH-Gruppe im Segment Scandinavia konnte durch die zusätzlichen Umsätze in der Pharmawasseraufbereitung kompensiert werden.

Trotz der extrem herausfordernden Marktverhältnisse in Italien und Spanien ist kumuliert auch nach neun Monaten dank der italienischen Tochtergesellschaft Cillichemie Italiana sowie der Zunahme des PoU- und des Servicegeschäfts ein Umsatzwachstum von 4,6% erzielt worden.

Die Zunahme im Segment Switzerland / Others stammt von den neu im Konsolidierungskreis befindlichen Pharmawasseraufbereitungsgesellschaften in der Schweiz, in Irland und China. Der Umsatzanstieg in Russland und in der Schweiz wird größtenteils durch die nach wie vor unerfreuliche Entwicklung in den Ostmärkten Polen, Ungarn und Tschechien ausgeglichen.

Im Point-of-Entry-Bereich ist in den ersten neun Monaten der Umsatz um insgesamt 14,3% gewachsen. Der Point-of-Use-Bereich stieg im gleichen Zeitraum um 44,4%, womit bereits 6,2% des Gruppenumsatzes mit „BWT-water & more“-Kaffeemaschinenfiltern, „Perfect Water“-Tischwasserfiltern und Wasserspendern gemacht werden. Vor allem durch die neu konsolidierten Pharmawasser-Gesellschaften ist das Servicegeschäft um 16,2% gewachsen. Insgesamt steht das Servicegeschäft damit für 21,7% des Konzernumsatzes.

Zum Quartalsende betrug der Auftragsbestand der BWT-Gruppe 84,2 Mio. € gegenüber 61,5 Mio. € im September 2009. Die Zunahme stammt größtenteils von den neu hinzugekommenen Gesellschaften, ohne diesen Konsolidierungseffekt ist der Auftragsstand um 3,1% gewachsen.

ERTRAGSLAGE

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ist das operative Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres analog zum Umsatzwachstum um 16,5% auf 38,4 Mio. € gestiegen. Die EBITDA-Marge betrug 11,1% vom Umsatz und lag damit genau auf dem Vorjahresniveau. Das EBITDA des dritten Quartals ist um 18,5% auf 10,9 Mio. € gewachsen und beträgt 9,5% vom Umsatz (VJ: 9,5%).

Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt per Ende September 26,5 Mio. € und wurde gegenüber dem Vorjahreswert von 24,6 Mio. € um 7,6% verbessert. Die gestiegenen Anlagenabschreibungen im PoU-Bereich und im Rahmen der neuen Pharma-Aktivitäten sowie eine bereits im Vorquartal durchgeführte Goodwill-Wertminderung haben zu zusätzlichen Abschreibungen von 3,8 Mio. € geführt. Die EBIT-Marge betrug 7,7% vom Umsatz, im Vorjahr wurden 8,3% erreicht. Im dritten Quartal ist das EBIT um 17,5% auf 7,3 Mio. € gestiegen, die EBIT-Marge lag wie im Vorjahr bei 6,4% vom Umsatz.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen hat sich im Jahresvergleich kumuliert von 39,4% vom Umsatz auf 39,2% leicht verbessert, im Q3 lag die Materialtangente wie im Vorjahr bei etwa 40%.

Der Personalaufwand ist im Zeitraum Jänner bis September um 18,8% auf 112,4 Mio. € gestiegen. Der überwiegende Teil dieses Anstieges (15,9%-Punkte) stammt von den neu hinzugekommenen Gesellschaften (Pharma, zeta und BWT UK). Im dritten Quartal sind die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr ebenfalls vor allem wegen der neuen Gesellschaften um 20% gestiegen, im Verhältnis zum Umsatz sind die Kosten von 31,9% auf 32,6% gestiegen.

Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen stieg akquisitionsbedingt um 12,6% von 52,3 Mio. € (17,6% vom Umsatz) auf 59,0 Mio. € (17,1% vom Umsatz).

Das EBIT der einzelnen Geschäftssegmente entwickelte sich im 1. Halbjahr wie folgt:

Segment-EBIT in T€	1–9 / 2010	1–9 / 2009	+/- %
Austria / Germany	8.232	8.194	+0,5%
France / Benelux / UK	5.063	4.731	+7,0%
Scandinavia	4.479	5.306	-15,6%
Italy / Spain	3.054	2.656	+15,0%
Switzerland / Others	5.671	3.745	+51,4%
BWT-Gruppe	26.499	24.632	+7,6%

Ertragslage:
 EBITDA 1–9: 38,4 Mio. €, +16,5% zum Vorjahr, Q3: 10,9 Mio. € (+18,5%)
 EBIT 1–9: 26,5 Mio. €, +7,6% zum Vorjahr, Q3: 7,3 Mio. € (+17,5%)
 Konzerngewinn nach Minderheiten 1–9: 20,0 Mio. €, -9,7% zum Vorjahr, Q3: 5,4 Mio. € (+2,2%)

Segment-EBIT in T€	Q 3 / 2010	Q 3 / 2009	+/- %
Austria / Germany	2.389	1.909	+25,1%
France / Benelux / UK	909	205	+343,4%
Scandinavia	1.557	1.705	-8,7%
Italy / Spain	647	961	-32,7%
Switzerland / Others	1.798	1.432	+25,6%
BWT-Gruppe	7.300	6.212	+17,5%

Das Segment Austria / Germany wird durch eine erfreuliche Ertragsentwicklung der BWT Deutschland und zusätzliche Ergebnisbeiträge aus den Pharmawasser-Aktivitäten geprägt. Die vorher beschriebenen höheren Abschreibungen konnten damit kompensiert werden.

Das Ertragswachstum bei der BWT France sowie das im Q3 erstmals konsolidierte Ergebnis der BWT UK haben dem Segment France / Benelux / UK im dritten Quartal zu einer deutlichen EBIT-Steigerung verholfen. Kumuliert liegt das EBIT damit auch um 7% über dem Vorjahreswert.

Der Umsatzrückgang in Dänemark führte dazu, dass das Segmentergebnis für Scandinavia trotz eines positiven Ergebnisbeitrages aus dem Pharmawasser-Geschäft in Schweden insgesamt rückläufig war.

Auch im dritten Quartal blieb die Marktsituation in der Region Italien / Spanien sehr schwierig, was sich in einem Ergebnisrückgang widerspiegelt. Erfreulich ist, dass das kumulierte EBIT in diesem Segment nach neun Monaten durch den positiven Einfluss der italienischen Tochtergesellschaft um 15% verbessert wurde.

Wie schon im ersten Halbjahr führten die Ausweitung des Service-Geschäfts in der Schweiz, weitere Kosteneinsparungen in Osteuropa und das zusätzliche Ergebnis aus den Pharmawasser-Aktivitäten in China und Irland im Segment Switzerland / Others auch im dritten Quartal zu einer Verbesserung des EBIT um 25,6% auf 1,8 Mio. €. Kumuliert beträgt die Ergebnisverbesserung zum Vorjahr mehr als 50%.

Im dritten Quartal verhielten sich die Finanzaufwendungen und -erträge heuer neutral auf die Ertragslage des Konzerns, im Vorjahr führten Erträge aus Finanzbeteiligungen zu einem positiven Finanzergebnis von 0,7 Mio. €. Das kumulierte Ergebnis wurde im letzten Jahr maßgeblich durch einen einmaligen Sonderertrag aus dem Verkauf einer 12%igen Beteiligung an einem Wasserwerk auf den Malediven in Höhe von 4,5 Mio. € beeinflusst. Dadurch hat sich das kumulierte Finanzergebnis im Jahresvergleich von +3,9 Mio. € auf -0,4 Mio. € gedreht.

Das Ergebnis vor Steuern lag per Ende September bei 26,1 Mio. € (7,6% vom Umsatz), um 8,4% unter dem Vorjahreswert von 28,5 Mio. €. Im dritten Quartal wurden 7,3 Mio. € verdient, um 5,5% mehr als im Vorjahr.

Die Konzernsteuerrate betrug in den ersten neun Monaten 2010 durchschnittlich 23,3% (VJ: 22,3%), im dritten Quartal lag sie bei 24,8% (VJ: 22,1%).

Die BWT-Gruppe erzielte in den ersten drei Quartalen kumuliert ein Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen von 20,0 Mio. € gegenüber 22,1 Mio. € im Vorjahr (-9,7%). Im Zeitraum Juli bis September lag der Nettogewinn bei 5,4 Mio. €, knapp über dem Vorjahreswert von 5,3 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie beträgt per 30.9. 1,16 € gegenüber 1,27 € im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Von Jänner bis September 2010 wurde der Cashflow aus dem Ergebnis gegenüber dem Vorjahr von 32,8 Mio. € auf 38,2 Mio. € verbessert. Der Umsatzanstieg führte allerdings auch zu einer Erhöhung des Working Capitals, vor allem der Lagerbestände und Kundenforderungen, wodurch der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit im Jahresvergleich von 29,0 Mio. € auf 18,9 Mio. € zurückging.

Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit +18,9 Mio. € (VJ: +29,0 Mio. €)
Gearing 15,3% (VJ: 3,0%)
Eigenkapitalquote 47,6% (VJ: 52,9%)

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit hat sich einerseits durch den Wegfall des im letzten Jahr erzielten Verkaufserlöses aus dem Beteiligungsverkauf und andererseits durch die Anfang Juli 2010 bezahlte Akquisition der neuen Tochtergesellschaft in UK von +0,3 Mio. € auf -14,9 Mio. € verschlechtert.

Im Juni erfolgte eine Dividendenausschüttung an unsere Aktionäre in Höhe von 6,9 Mio. € (VJ: 6,6 Mio. €), außerdem wurden im heurigen Jahr bisher 4,8 Mio. € (VJ: 0,9 Mio. €) in den Erwerb eigener Aktien investiert. Die Nettoverschuldung des BWT-Konzerns ist im Vergleich zum Ende des Vorjahres von 17,9 Mio. € auf 25,1 Mio. € gestiegen, am 30.9.2009, vor der Akquisition der Pharma-Gesellschaften hatte die BWT-Gruppe lediglich eine Nettoverschuldung von 4,6 Mio. €. Das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten im Verhältnis zum Eigenkapital) liegt aktuell mit 15,3% (30.9.2009: 3,0%, 31.12.2009: 11,7%) weiterhin auf niedrigem Niveau.

Das Eigenkapital der BWT-Gruppe beträgt zum 30.9.2010 47,6% der Bilanzsumme, zum 31.12. des Vorjahres lag es bei 48,5% und am 30.9.2009 bei 52,9%. In absoluten Zahlen ist das Eigenkapital im Jahresvergleich von 153,3 Mio. € trotz Dividendenzahlung und Aktienrückkauf auf 163,7 Mio. € gestiegen, lediglich die durch die Übernahme der Pharmawasser-Aktivitäten gestiegene Bilanzsumme führte zum Rückgang der Eigenkapitalquote.

PERSONALSTAND ZUM 30.9.: 2.813 Personen (VJ: 2.369 Personen)

Vor allem durch die im letzten Quartal 2009 übernommenen Gesellschaften der Pharmawasseraufbereitung sowie die seit Juli 2010 konsolidierte BWT UK stieg der Mitarbeiterstand gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 444 Personen. In Skandinavien wurden aufgrund des Umsatzrückganges Kapazitäten abgebaut.

AUSBLICK

Noch immer sind die Marktverhältnisse in einzelnen Regionen wie Spanien oder Osteuropa unbefriedigend, auch die zuletzt abgehaltenen Streiks in Frankreich stellen ein Risiko für die wirtschaftliche Erholung in diesem wichtigen Land dar. Allerdings kann die BWT-Gruppe in bedeutenden Ländern wie Deutschland, Österreich und Italien ihre führende Rolle weiter ausbauen.

Der im laufenden Geschäftsjahr bisher verzeichnete positive Effekt aus den Ende letzten Jahres übernommenen Gesellschaften der Pharma- und zeta-Gruppe ist mit Ende September ausgelaufen. Positiv im Vergleich zum Vorjahr wird sich im letzten Quartal das weitere Wachstum im Point-of-Use-Bereich und die neue britische Tochtergesellschaft Best Water Technology UK auswirken.

Trotz der bisher erzielten guten Ergebnisse und der derzeitigen Auftragssituation ist es ein herausforderndes Ziel, die außerordentlichen positiven Finanzergebnisse aus dem Beteiligungsverkauf im Vorjahr durch ein Wachstum im operativen Ertrag weitestgehend wett zu machen und somit das Konzernergebnis insgesamt auf Vorjahresniveau zu halten.

Mondsee, im November 2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

I. BWT-Gruppe: Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	Jan-Sep 2010	Jan-Sep 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Umsatzerlöse	345.183,0	296.902,3	114.821,1	96.936,8
Sonstige betriebliche Erträge	4.498,2	3.892,4	1.587,7	1.243,2
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.859,7	-725,6	145,8	-482,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	293,9	502,9	147,5	181,0
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-138.283,6	-116.265,3	-46.066,9	-38.399,4
Personalaufwand	-112.368,6	-94.592,5	-37.601,5	-31.333,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63.746,1	-56.730,5	-22.148,7	-18.958,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	38.436,5	32.983,7	10.884,9	9.187,8
Abschreibungen und Wertminderungen	-11.937,8	-8.352,0	-3.585,3	-2.976,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	26.498,6	24.631,7	7.299,6	6.211,5
Finanzerträge	1.501,3	6.059,1	615,6	1.198,7
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-67,5	0,0	-27,8	0,0
Finanzaufwendungen	-1.783,6	-2.158,0	-616,0	-520,6
Ergebnis vor Steuern	26.148,8	28.532,9	7.271,4	6.889,6
Ertragsteuern	-6.098,6	-6.364,5	-1.801,9	-1.520,5
PERIODENERGEBNIS	20.050,2	22.168,4	5.469,5	5.369,0
Davon entfallen auf:				
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	80,7	57,6	22,7	40,5
Anteilseigner des Mutterunternehmens	19.969,6	22.110,8	5.446,8	5.328,5
ERGEBNIS JE AKTIE (in €):				
unverwässert	1,16	1,27	0,32	0,31
Anzahl der durchschnittlich ausstehenden Aktien	17.259.025	17.457.070	17.190.387	17.446.081

Aufstellung des gesamten Periodenergebnisses für die ersten drei Quartale und das 3. Quartal

in T€ (ungeprüft)	Jan-Sep 2010	Jan-Sep 2009	3. Quartal 2010	3. Quartal 2009
Periodenergebnis	20.050,2	22.168,4	5.469,5	5.369,0
Sonstiges Ergebnis				
Bewertung Wertpapiere ("zur Veräußerung verfügbar", gemäß IAS 39)	676,7	435,3	-390,9	103,2
darauf entfallende Steuer	-169,2	-108,8	97,7	-25,8
Latente Steuer aus der Bewertung eigener Anteile	0,0	0,0	0,0	-170,3
Währungsumrechnung	2.077,1	1,9	107,5	364,6
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	2.584,6	328,3	-185,6	271,6
Gesamtes Periodenergebnis	22.634,8	22.496,7	5.283,9	5.640,7
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	22.555,0	22.439,1	5.262,1	5.600,2
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	79,8	57,6	21,8	40,5

II. Konzern-Bilanz zum 30. September 2010

in T€	Stand am 30.9.2010 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2009 (geprüft)	in T€	Stand am 30.9.2010 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2009 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE			EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Firmenwerte	32.144,4	32.523,2	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	22.853,5	21.712,0	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	82.646,2	79.796,5	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.438,4	3.883,0	angesammelte Ergebnisse	138.452,8	125.359,4
Anteile an assoziierten Unternehmen	168,9	236,4	kumuliertes sonstiges Ergebnis	-1.097,4	-1.393,2
			Währungsumrechnung	1.061,0	-1.017,0
Sonstige Forderungen an Dritte	743,3	777,8	zur Veräußerung verfügbar	951,6	444,0
Latente Steueransprüche	8.110,0	7.235,6	Eigene Anteile	-11.245,4	-6.421,6
				163.051,8	151.901,0
Langfristige Vermögenswerte	151.104,7	146.164,6	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	609,5	927,9
Vorräte	72.675,4	64.896,3	Eigenkapital	163.661,3	152.828,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.191,3	65.533,9	Rückstellungen für Sozialkapital	24.230,9	24.338,2
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	12.479,6	13.953,1	Latente Steuerschulden	5.927,3	5.967,7
Einkommensteuererstattungsansprüche	2.808,8	1.920,8	Sonstige Rückstellungen	2.076,8	2.274,4
Sonstige Forderungen an Dritte	6.483,2	6.333,1	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	6.354,3	12.932,6
Liquide Mittel	22.763,5	16.164,1	Sonstige Verbindlichkeiten	518,9	525,8
Kurzfristige Vermögenswerte	192.401,9	168.801,4	Langfristige Schulden	39.108,2	46.038,8
			Laufende Ertragsteuerschulden	4.559,5	3.905,0
			Sonstige Rückstellungen	11.030,4	10.021,6
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	41.524,9	21.149,8
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.243,0	38.102,9
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	5.451,2	5.860,3
			Sonstige Verbindlichkeiten	43.928,2	37.058,6
			Kurzfristige Schulden	140.737,1	116.098,2
BILANZSUMME	343.506,6	314.965,9	BILANZSUMME	343.506,6	314.965,9

III. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für die ersten drei Quartale

in T€ (ungeprüft)	Jan-Sep 2010	Jan-Sep 2009
Liquide Mittel zum 1.1.	16.164,1	13.484,4
Cashflow aus dem Ergebnis	38.179,9	32.827,2
+/- Veränderungen im Working Capital	-19.245,2	-3.841,3
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	18.934,7	28.985,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-14.939,1	377,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.263,1	-18.021,1
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	-659,3	1,9
Liquide Mittel zum 30.9.	22.763,5	24.828,1

IV. Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten drei Quartale

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammel- te Ergebnisse	kumulier- tes sonst. Ergebnis	Währungs- umrechnung	zur Veräußerung verfügbar				
Stand 01.01.2010	17.833,5	17.095,8	125.359,4	-1.393,2	-1.017,0	444,0	-6.421,6	151.901,0	927,9	152.828,9
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	19.969,5	0,0	2.077,9	507,6	0,0	22.555,0	79,8	22.634,8
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	295,8	0,0	0,0	0,0	295,8	-375,8	-80,0
Ausschüttungen	0,0	0,0	-6.876,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.876,2	-22,4	-6.898,6
Aktienrückkauf 2010	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.823,8	-4.823,8	0,0	-4.823,8
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 30.09.2010	17.833,5	17.095,8	138.452,8	-1.097,4	1.061,0	951,6	-11.245,4	163.051,8	609,5	163.661,3

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lagen	Gewinnrücklagen				Eigene Anteile	Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			angesammel- te Ergebnisse	kumulier- tes sonst. Ergebnis	Währungs- umrechnung	zur Veräußerung verfügbar				
Stand 01.01.2009	17.833,5	17.095,8	108.988,1	-226,7	-961,3	331,1	-5.292,6	137.767,9	383,8	138.151,7
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	22.110,8	0,0	1,9	326,5	0,0	22.439,1	57,6	22.496,7
Erwerb von Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	0,0	0,0	0,0	84,2	0,0	0,0	0,0	84,2	0,0	84,2
Ausschüttungen	0,0	0,0	-6.629,5	0,0	0,0	0,0	0,0	-6.629,5	-2,5	-6.632,0
Aktienrückkauf 2009	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-878,4	-878,4	0,0	-878,4
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	57,4	58,9
Stand 30.09.2009	17.833,5	17.095,8	124.470,8	-142,5	-959,4	657,6	-6.171,0	152.784,8	496,3	153.281,2

V. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 30.09.2010

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 29.10.2010 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2009 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2009 um fünf Gesellschaften verringert und beträgt somit 55 Gesellschaften. Seit 01.07. ist die neu akquirierte Tochtergesellschaft BWT UK Limited im Konsolidierungskreis enthalten.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erstkonsolidierungen nach Akquisitionen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Am 2. Juni 2010 wurde die anlässlich der Hauptversammlung vom 26. Mai 2010 beschlossene Dividende in Höhe von € 0,40 je Aktie, in Summe € 6.876.154,80 für die bei Fälligkeit begebenen 17.190.387 Stück Aktien ausgeschüttet. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 6.629,5 (€ 0,38 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich durch den Wegfall eines Ertrages aus dem Abgang von Finanzbeteiligungen in der Höhe von 4,5 Mio. EUR.

5. Segmentberichterstattung

Das Segment „France/Benelux“ wurde nach der Akquisition der BWT UK Limited ab 01.07.2010 erweitert und heißt jetzt „France/Benelux/UK“.

1.1. - 30.09.2010 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	160.851,9	76.955,4	32.389,8	25.293,5	49.692,5		345.183,0
Innenumsätze	16.738,5	2.315,9	466,8	274,9	16.478,8	-36.274,9	0,0
Summe	177.590,4	79.271,3	32.856,6	25.568,4	66.171,3	-36.274,9	345.183,0
Segmentergebnis (EBIT)	8.232,0	5.062,7	4.478,5	3.054,7	5.670,8		26.498,6

1.1. - 30.09.2009 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	126.072,8	72.881,0	32.546,6	24.185,2	41.216,7		296.902,3
Innenumsätze	10.257,3	2.362,0	226,0	60,9	1.039,1	-13.945,4	0,0
Summe	136.330,1	75.243,0	32.772,7	24.246,1	42.255,8	-13.945,4	296.902,3
Segmentergebnis (EBIT)	8.193,9	4.731,5	5.306,1	2.655,6	3.744,6		24.631,7

Die nachfolgende Tabelle stellt das Segmentvermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 30. September 2010 und 31. Dezember 2009 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 30.09.2010	182.568,3	62.869,8	28.091,6	24.849,6	80.976,1	-35.848,8	343.506,6
Stand 31.12.2009	167.091,8	52.103,8	34.820,6	23.783,0	75.761,5	-38.594,9	314.965,9

6. Anlagevermögen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2010 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 10.127,1 (VJ: T€ 7.470,3) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 383,5 (VJ: T€ 3.765,3) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 211,9 (VJ: T€ 4.496,1).

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten neun Monaten um T€ 13.796,8 angestiegen. Dies ist auf den gesteigerten Working Capital Bedarf, den Aktienrückkauf sowie dem Anstieg der Anlageinvestitionen zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurzfristiger Banklinien. Gleichzeitig sind auch die liquiden Mittel um T€ 6.599,4 gewachsen.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen. Zum Abschlussstichtag ist eine Inanspruchnahme bei allen eingegangenen Haftungen und Garantien unwahrscheinlich.

Zudem wurde eine Verpflichtungserklärung zum Ankauf eines Grundstückes mit einem voraussichtlichen Kaufpreis von ca. 770,0 T€ unterzeichnet, welche voraussichtlich im Geschäftsjahr 2010 umgesetzt wird.

9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisiko im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 30.09. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten neun Monaten des Jahres 2010 hat die BWT Gruppe kein Material und keine Dienstleistungen von nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 2.352,6) und T€ 2.247,2 (VJ: T€ 5.787,2) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 30.09.2010 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 277,2 (VJ: T€ 3.723,9) und keine Verbindlichkeiten (VJ: T€ 896,3). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

11. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung des Vorstands (§ 87 Börsegesetz)

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 29.10.2010

Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2011:

Jahresergebnis 2010	01.04.2011
Bericht Q1 2011	06.05.2011
Hauptversammlung	25.05.2011
Ex-Dividenden-Tag	27.05.2011
Dividenden-Zahltag	03.06.2011
Bericht 1. Halbjahr 2011	05.08.2011
Bericht Q3 2011	11.11.2011

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft
A-5310 Mondsee
Walter-Simmer-Straße 4
Tel. +43/6232/5011-1113
Fax +43/6232/5011-1019
E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com